

# Deflation Übungsblatt 1

## Lösungen:

signifikanten, Kurzarbeit, billiger, Japan, Nachfrage, Preise, Steuereinnahmen, Konsumenten, Waren, Kostensenkungen, Angebot, Rückgang, schrumpft, Finanzkrise, katastrophal, Produktion, Depression, Immobilienmarkt, Lohnkürzungen

## Definition:

Unter dem Begriff Deflation versteht man einen allgemeinen, \_\_\_\_\_ und anhaltenden \_\_\_\_\_ des Preisniveaus für Güter und Dienstleistungen. Deflation ist in einer gesamtwirtschaftlichen Situation begründet, in der die \_\_\_\_\_ geringer ist als das \_\_\_\_\_. Dies ist vor allem im Wirtschaftszyklus der \_\_\_\_\_ der Fall. Dies klingt zwar auf den ersten Blick für den \_\_\_\_\_ positiv, ist aber für die Wirtschaft in ihren Auswirkungen \_\_\_\_\_. Weil in der Praxis bedeutet das, so lange die \_\_\_\_\_ weiter fallen, warten potentielle Kunden mit ihren Käufen ab z.B. \_\_\_\_\_. Niemand kauft sich ein Haus, wenn er damit rechnen kann, dass es in drei Monaten deutlich \_\_\_\_\_ angeboten werden wird. Beispiel für eine teilweise deflationäre Volkswirtschaft ist \_\_\_\_\_, beginnend in den 90er Jahren und dann wieder verstärkt durch die \_\_\_\_\_ (2008/2009) im August des Jahres 2009 mit einer Deflation in der Höhe von 2,4%.

## Folgen einer Deflation:

Wie oben am Beispiel Immobilien geschildert, werden \_\_\_\_\_ und Dienstleistungen immer billiger. Für Unternehmen bedeutet das, dass sie die sinkenden Gewinne durch \_\_\_\_\_ ausgleichen müssen. Das führt zur Senkung der \_\_\_\_\_ von Gütern, welche \_\_\_\_\_ und Standortschließungen zur Folge hat. Für die Beschäftigten bedeutet dies wiederum \_\_\_\_\_ und Entlassungen, wodurch die Nachfrage an Konsumgütern \_\_\_\_\_ und die \_\_\_\_\_ einbrechen.